

11.

Blau Äugelein.

Gedicht von Ed. Kauffer.

Op. 158. No 4.

Moderato non troppo.

1. Du bist im Strah-len - klei - de die
 sin - ke vor dir nie - der voll
 die - se Au - gen bei - de, so

Son - ne lieb und mild, du bist auf grü-ner Hei - de ein
 seh - nen-der Be - gier, und je - des mei-ner Lie - der ist
 mild, so fromm, so gut, da - rü - ber das Ge-schmeide der

schön' Ma-don-nen-bild. Der lich - te Schein des Gol - des er -
 ein Ge-bet zu dir. Ein Fle-hen nur; ein scheu-es, um
 zar - ten Wim-per ruht! Sie sind voll lie - ben Schei-nes, das

glänzt in dei-nem Haar; Blau - äü - ge-lein. du hol - des, o
 Ret - tung aus Ge - fahr: Blau - äü - ge-lein. du treu - es. o
 schön - ste Ster-nen - paar: Blau - äü - ge-lein, du rei - nes, o

schütz' mich im-mer - dar, Blau - äü - ge-lein, du
 schütz' mich im-mer - dar, Blau - äü - ge-lein, du
 schütz' mich im-mer - dar, Blau - äü - ge-lein, du

hol - des, o schütz' mich im - mer - dar.
 treu - es, o schütz' mich im - mer - dar.
 rei - nes, o schütz' mich im - mer - dar.

1. u. 2. 3.
 2. Ich
 3. O